

Hauterkrankungen bei Meerschweinchen

Bei den kleinen sehr geselligen Heimtieren finden wir häufig entzündliche Veränderungen der Haut, die teils auch nicht ganz unproblematisch für uns Menschen sind.

In der Regel sind es Krankheiten die durch mangelnde Umfeldbedingungen (Stress, Haltung, Pflege, Fütterung u. Hygiene) auftreten.

Hier muss der Ansatz zur Verbesserung liegen. Ihr Tierarzt gibt Ihnen dabei bestimmt Hilfestellung.

Ich möchte auf drei verschiedene Hauterkrankungen hinweisen.

Zum einen haben wir es mit Pilzkrankungen, in erster Linie mit *Trichophyton* sp. und mit *Microsporum* sp. zu tun. Die Veränderungen sind oft rund bis unregelmäßig in ihrer Form und häufig im Gesicht und Halsbereich. Bisweilen sind die Stellen am Rand etwas erhaben und gerötet, oft haarlos und mit krustigen Auflagerungen versehen.

Diese Veränderungen sollten sehr ernst genommen werden. Es besteht die Möglichkeit einer Übertragung auf den Menschen, Kinder sind besonders gefährdet.

Wenn bei der Pilzkrankung der Juckreiz oft fehlt, so ist er besonders ausgeprägt bei der Räudeerkrankung der Meerschweinchen. Der Befall betrifft oft mehr Hautoberfläche und es kann durch den starken Juckreiz oft bis zu krampfartigen Anfällen bei den Tierchen kommen.

Großflächige aufgelagerte Schuppen (mehlartig) fallen hier auf.

Weitere Erreger können Haarlinge und Pelzmilben beim Meerschweinchen sein. Die Symptome sind der Räude ähnlich. Hier steht besonders der großflächige Haarausfall im Vordergrund, aber auch alle anderen Hautveränderungen sind möglich. Es bedarf einer genauen Diagnostik um die richtige Therapie einzuleiten.

Da diese Tiere in Gruppen leben (zumindest sollten) ist eine Übertragung auf die anderen Tiere schnell gegeben.